

# Fachlehrplan Grundschule

Stand: 01.08.2019



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für Bildung

# Englisch



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Aufgaben und Konzeption des Faches .....2
2	Kompetenzen und Grundwissen .....4
2.1	Prozessbezogene Kompetenzen als Endniveau des Schuljahrganges 4 .....4
2.2	Inhaltsbezogene Kompetenzen als Endniveau des Schuljahrganges 4.....7
	Themenbereich: Angaben zur eigenen Person .....7
	Themenbereich: Tagesablauf .....7
	Themenbereich: Natur .....7
	Themenbereich: Kultur und Landeskunde .....7
3	Beitrag des Faches zur Entwicklung von Sprachkompetenz .....9

# 1 Aufgaben und Konzeption des Faches

Der Englischunterricht ab dem dritten Schuljahrgang ist obligatorischer Bestandteil des Grundschulunterrichts und bildet die Grundlage für ein lebenslanges Fremdsprachenlernen. Er leistet einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, indem er Lern-dispositionen für den Erwerb von Mehrsprachigkeit unter Berücksichtigung der Lern-voraussetzungen dieser Altersstufe schafft. Primäre Aufgabe des Englischunterrichts in den Schuljahrgängen 3 und 4 ist die Entwicklung elementarer mündlicher Kommunikations-fähigkeit. Dazu erwerben, erproben und festigen die Schülerinnen und Schüler situations-gebunden elementare sprachliche Mittel sowie Strategien des Fremdsprachenerwerbs. In Interaktionen realisieren die Schülerinnen und Schüler kommunikative Absichten zur Bewältigung ausgewählter Sprachhandlungssituationen in englischer Sprache. Der Sprach-lernprozess vollzieht sich als komplexe Einheit von sprachlichem, sozialem sowie interkulturellem Kompetenzerwerb. Er knüpft an die Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler an und stützt sich auf die Prinzipien des Grundschulunterrichts und der Fachdidaktik, die eine Weiterführung des Englischunterrichts ab Schuljahrgang 5 ermöglichen.

Die Schülerinnen und Schüler erlernen und verwenden die englische Sprache situationsbezogen. Die englische Sprache ist von Beginn des Englischunterrichts an das Hauptverständigungsmittel im Unterricht. Mimik, Gestik sowie der Einsatz von Realien und Bildern fördern den Verstehensprozess der Schülerinnen und Schüler. Der Einsatz von Elementen der Schriftsprache setzt die Festigung der akustisch-artikulatorischen und semantischen Komponente sprachlicher Mittel voraus. **Dabei spielt der Medieneinsatz eine wichtige Rolle. Visuelle und audiovisuelle Medien unterstützen den Sprachlernprozess der Schülerinnen und Schüler. Beim computergestützten Lernen, bei der Rezeption und Umsetzung von medial dargebotenen Liedern, Reimen, Geschichten, Filmsequenzen, Lernspielen oder Apps werden die sprachlichen Fertigkeiten und kommunikative Fähigkeiten entwickelt. Schülerinnen und Schüler erhalten insbesondere durch den Einsatz von analogen und digitalen Medien erste authentische Einblicke in das Leben und die Kultur englischsprachiger Länder.**

Der Lernprozess vollzieht sich nicht linear, sondern in konzentrischen Kreisen. Die Anbahnung einer kommunikativen Handlungsfähigkeit muss dem komplexen Charakter der Sprache Rechnung tragen. Dennoch ist eine gesonderte Beschreibung prozess- und inhaltsbezogener Kompetenzen sowie des dafür erforderlichen Grundwissens zur Verdeutlichung des zu erreichenden Profils fremdsprachlichen Könnens notwendig. Die

nacheinander beschriebenen Kompetenzen werden über die situativ-themenorientierte und unterrichtliche Kommunikation entwickelt.

Der Englischunterricht weist vielfältige Verbindungen zu anderen Lernbereichen der Grundschule auf, indem er Themen und Inhalte, die in anderen Fächern behandelt wurden, berücksichtigt.

## 2 Kompetenzen und Grundwissen

### 2.1 Prozessbezogene Kompetenzen als Endniveau des Schuljahrganges 4

Das zu erreichende Profil fremdsprachlichen Könnens am Ende des Schuljahrgangs 4 orientiert sich am Niveau **Pre-A 1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.<sup>1</sup>

<b>Kommunikative Kompetenz</b>
<b>Hör-/Sehverstehen und Hörverstehen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>den Inhalt kurzer Hör-/Sehtexte bzw. Hörtexte erfassen, wenn diese einfache Satzstrukturen aufweisen und neben bekanntem Wortschatz auch einen geringen Anteil unbekanntem, aber rezipierbaren Wortschatz enthalten</b></li><li>- <b>den Klang authentischer Sprache unter Zuhilfenahme von Medien kennenlernen</b></li><li>- zusammenhängende Äußerungen zu vertrauten Themen, die durch die Lehrkraft oder Medien dargeboten werden, verstehen</li><li>- auf englischsprachige Impulse nichtsprachlich und sprachlich reagieren</li><li>- <b>Einzelheiten aus altersgemäßen themenbezogenen Hörtexten (z. B. Minidialoge) heraushören, wenn diese in angemessenem Tempo und deutlich gesprochen werden sowie bekannten Wortschatz und einfache Satzstrukturen enthalten</b></li><li>- <b>den wesentlichen Handlungsablauf einfacher altersgemäßer, auch fiktionaler Hörtexte verstehen, wenn das Verstehen durch sinnbetonten Vortrag, Mimik, Gestik, den Einsatz von Gegenständen oder Medien unterstützt wird</b></li></ul>
<b>Sprechen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>sich mündlich in einfacher Form äußern, Kontakte in englischer Sprache herstellen, grundlegende Informationen geben sowie Gefühle und Wünsche zum Ausdruck bringen</b></li><li>- über eine deutliche Aussprache, insbesondere im Bereich der englischen Phoneme, verfügen</li><li>- über eine klare Intonation bei Aussage-, Frage- und Aufforderungssätzen verfügen</li><li>- Reime, Lieder und Gedichte auswendig und ausdrucksvoll vortragen</li><li>- ihren Namen und einzelne Wörter aus bekannten Themenfeldern buchstabieren</li><li>- sich reproduktiv-produktiv zu vertrauten Themen äußern</li><li>- situativ nach bekannten Sprachmustern reagieren und im Gespräch um Wiederholungen von Fragen und Aussagen bitten</li><li>- <b>Abbildungen, Fotografien oder kurze Filmsequenzen unter Nutzung einfacher vorgegebener Sprachmuster beschreiben</b></li><li>- <b>kurze und einfache Filme oder Audioaufnahmen zu den thematischen Schwerpunkten erstellen</b></li></ul>

<sup>1</sup> **Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen. Europarat, Straßburg 2018**

### Leseverstehen

- Wortbilder ganzheitlich erfassen und die Wortbedeutung zuordnen
- bekannte Wortbilder in anderen Zusammenhängen wiedererkennen
- bekanntes Sprachmaterial nach entsprechender Vorbereitung lautrichtig vorlesen
- durch Bilder und Piktogramme unterstützte schriftliche Aufgabenstellungen und Arbeitsanweisungen verstehen und dementsprechend handeln
- den Inhalt von sehr kurzen, einfachen und bildgestützten (auch digitalen) Lesetexten mit bekanntem Wortschatz lesen und verstehen sowie wesentliche Aussagen entnehmen

### Schreiben

- einzelne Wörter, Wendungen, Sätze und sehr kurze Texte fehlerfrei abschreiben
- häufig wiederkehrende Wörter, Sätze und Wendungen aus ihrer Erfahrungswelt und zu bekannten Themen reproduzieren
- unter Zuhilfenahme von Vorlagen, Mustern und Bildern auf einfache Weise, auch digital, kommunizieren
- die eigene Schreibleistung anhand des vorgegebenen Musters überprüfen

### Interkulturelle Kompetenz

- für Unterschiede und Gemeinsamkeiten hinsichtlich möglicher Organisationsformen des alltäglichen Lebens sensibilisiert sein und diese beschreibend in deutscher Sprache darstellen und mit den eigenen Lebensgewohnheiten vergleichen
- für die Verschiedenartigkeit von Sprachen sensibilisiert sein
- anhand altersgemäßer englischsprachiger Materialien, wie Fotos, Filme, Spiele, (ggf. digitaler) Kinderbücher etc. authentische Einblicke in das Leben und die Kultur der Menschen in anderen Ländern gewinnen
- über erste Kenntnisse der Lebensgewohnheiten und Traditionen in Großbritannien verfügen
- diese mit Deutschland vergleichen und aufgeschlossen auf diese Unterschiede in den alltäglichen Situationen reagieren

## Sprachlernkompetenz

- **über ihrem Alter gemäße Lern- und Arbeitstechniken verfügen, die die Grundlage zum weiteren Sprachenlernen bilden**
  - die Bedeutung sprachlicher Mittel in gehörten und gelesenen Texten, ggf. unter Zuhilfenahme von visuellen oder auditiven Impulsen, erschließen
  - sich auf das Wesentliche einer gehörten Äußerung konzentrieren
  - altersangemessene Nachschlagewerke (z. B. Bildwörterbücher und Apps) nutzen
  - vorhandene Medien für selbstständiges Lernen verwenden und diese auch zur Selbstkontrolle (z. B. englischsprachige Lernprogramme) nutzen
  - die eigene Kompetenzentwicklung (z. B. durch die Nutzung eines – ggf. digitalen – Portfolios oder von Sprachlernsoftware) unter Anleitung einschätzen
  - und diese Möglichkeit zur Entwicklung und Optimierung eigener Lernstrategien und Lern-techniken in zunehmendem Maße nutzen

## Text- und Medienkompetenz

- **über altersgerechte Strategien verfügen, um Medien sinnvoll einzusetzen**
  - altersgerechte englischsprachige Materialien und Suchmaschinen nutzen und das Potenzial von Verlinkungen in hybriden Texten erkennen
  - Informationen aus altersangemessenen Quellen unter Anleitung entnehmen, darstellen und dokumentieren
  - das Recht an Bild, Text und eigenen Daten unter Anleitung berücksichtigen
  - erste Erfahrungen beim Erstellen multimedialer Texte gewinnen
  - technische Geräte unter Anleitung miteinander verbinden und ausgewählte Komponenten digitaler Geräte benennen
  - die eigene Mediennutzung unter Anleitung in einfacher Form analysieren und bewerten

## 2.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen als Endniveau des Schuljahrganges 4

Inhaltsbezogene Kompetenzen
<b>Themenbereich: Angaben zur eigenen Person</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zur eigenen Person, der Familie, Freunden und zum Lebensumfeld verstehen und beantworten, in mündlicher und schriftlicher Form dazu Auskunft geben</li> <li>• Glückwünsche zum Geburtstag überbringen und Glückwunschkarten schreiben</li> </ul> <p>Inhalte und Gegenstände der Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Name, Alter, Familienmitglieder, Haustiere, Hobbys, Interessen, Zahlen bis 100, Alphabet</li> <li>- Kleidung, Farben</li> <li>- Monatsnamen</li> </ul>
<b>Themenbereich: Tagesablauf</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr kurze Dialoge zu Alltagsszenen verstehen, diese szenisch nachspielen, einzelne Wörter zu den angegebenen Themen lesen und diese abschreiben, Fragen zum Tagesablauf beantworten</li> </ul> <p>Inhalte und Gegenstände der Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tagesablauf, Uhrzeit (nur volle Stunden), Wochentage</li> <li>- Körperteile</li> <li>- Schule, Schulumensilien</li> <li>- <b>altersangemessene Begriffe aus der Medienwelt</b></li> <li>- Nahrungsmittel</li> </ul>
<b>Themenbereich: Natur</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in sehr einfachen Sätzen zur Natur äußern</li> </ul> <p>Inhalte und Gegenstände der Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzen, Wettererscheinungen und Jahreszeiten</li> <li>- Nutz- und Wildtiere</li> </ul>
<b>Themenbereich: Kultur und Landeskunde</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über erste Einsichten in die Kultur von Großbritannien verfügen und diese mit den gewohnten kulturellen Gegebenheiten vergleichen, mit Reimen und Liedern des englischen Sprachraumes vertraut sein und gegebenenfalls deren geschichtlich- kulturellen Hintergrund erfahren, Geschichten und Märchen aus englischsprachigen Ländern verstehen</li> </ul> <p>Inhalte und Gegenstände der Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulleben in Großbritannien</li> <li>- London</li> <li>- Feste und Traditionen (Halloween, Weihnachten, Ostern)</li> </ul>

<b>Flexibel anwendbares Grundwissen zu sprachlichen Mitteln</b>
<b>Redemittel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ganzheitlich sprachliche Mittel in Form von bedeutungstragenden Redeeinheiten anwenden, über einen begrenzten elementaren Wortschatz verfügen, um eigene Redeabsichten zu realisieren und in themengebundenen Gesprächen zu vertrauten Inhalten zu reagieren und zu agieren</li> <li>- sich begrüßen und verabschieden, sich vorstellen, um etwas bitten, sich bedanken, sich entschuldigen</li> <li>- Gefallen/Missfallen bekunden, Anerkennung/Bewunderung ausdrücken, jemandem und sich selbst etwas wünschen</li> <li>- Informationen einholen, um Verständnis bitten, Vorschläge machen, um Erlaubnis bitten</li> </ul>
<b>Phonetik/Phonologie</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die fremde Sprache innerhalb der vorgegebenen Themen phonetisch, intonatorisch und rhythmisch weitgehend korrekt anwenden</li> </ul>
<b>Orthografie</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Groß- und Kleinschreibung innerhalb der abgeschrieben und reproduzierten Sätze und kurzer Texte anwenden</li> </ul>
<b>Grammatik</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachste grammatische Strukturen zur erfolgreichen Realisierung der Redeabsichten nach häufigem Üben und nach dem sprachlichen Vorbild der Lehrkraft in imitativ-reproduktiver Form verwenden</li> <li>- einfache Aussagesätze</li> <li>- die Pluralbildung bei Substantiven innerhalb des vertrauten Wortschatzes</li> <li>- einfachste Fragen zur Person (imitativ)</li> </ul>

### 3 Beitrag des Faches zur Entwicklung von Basis-kompetenzen

#### **Sprachkompetenz:**

Die Gemeinsamkeit zwischen Fremdsprachenlernen und Muttersprachenerwerb besteht in dem stufenförmigen Lernen der jeweiligen Sprache.

Fremdsprachenlernen unterscheidet sich insofern vom Mutterspracherwerb, als Aneignungsprozesse in einer weiteren Sprache durch das Bewusstsein gesteuert werden, die Schülerinnen und Schüler die Sprache im Unterricht praktisch in einer künstlich geschaffenen Situation erleben, sie zum Beginn des Spracherlernens über altersspezifische kognitive Fähigkeiten verfügen und ein größeres Weltwissen besitzen.

Der Erwerb von Kenntnissen in einer Fremdsprache unterstützt die Entwicklung und Verfeinerung der Muttersprache. Unterschiede in den Ausdrucksmöglichkeiten beider Sprachen werden von den Lernenden deutlicher wahrgenommen. Sie gelangen zu einem differenzierteren Verhältnis zu Sprache überhaupt und zu ihrem eigenen Sprachgebrauch, wenn der Unterricht die Entwicklung der fundamentalen sprachlichen Kompetenzen des Sprechens und Hörverstehens mit der Förderung sprachreflexiver Fähigkeiten verbindet. Auf diese Weise wird die Entwicklung von *Sprachbewusstheit (awareness)*, *Sprachbewusstsein (consciousness)* und Sprachsensibilität angebahnt, die wesentliche Komponenten einer allgemeinen Sprachkompetenz darstellen.

#### **Medienkompetenz:**

Der Englischunterricht trägt zur Herausbildung der Medienkompetenz bei, indem die Schülerinnen und Schüler

- lernen, relevante Informationen in altersgerechten englischsprachigen medialen Quellen zu finden, zu nutzen und zu dokumentieren,
- erwerben erste Erfahrungen bei der zielgerichteten und situationsgerechten digitalen Interaktion,
- erproben technische Bearbeitungswerkzeuge zum Produzieren und Präsentieren bezogen auf die Themenbereiche der inhaltsbezogenen Kompetenzen und
- nutzen ausgewählte digitale Werkzeuge zur Wortschatzsuche und zur Einschätzung ihrer Lernstandsentwicklung.

Digitale Lernumgebungen helfen Schülerinnen und Schülern, eine aktive Rolle bei der Gestaltung des Lernprozesses einzunehmen und ihre Sprachkompetenz selbstgesteuert, differenziert und individuell zu entwickeln.